

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 84 (1972)

Artikel: Spätmittelalterliche Herrschaft im südlichen Freiamt

Autor: Siegrist, Jean Jacques

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-71636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spätmittelalterliche Herrschaft im südlichen Freiamt

Ein Forschungsbericht von Jean Jacques Siegrist

INHALT

Erster Teil: Pfarreien und Zehnten 119. A. Die Pfarreigruppe Sins 120: I. Sins 120. II. Merenschwand 132. III. Oberrüti 135. IV. Dietwil 137. V. Die «Fremdkörper» 138. VI. Folgerungen 141. – B. Die Pfarrei Beinwil (Freiamt) 142: I. Beinwil 142. II. Folgerungen 145.

Zweiter Teil: Die Herren im 13. und 14. Jahrhundert 147. A. Die regionalen Herren 147: I. Die weltlichen Herren 147. II. Die geistlichen Herren 168. – B. Die Grafen von Habsburg 173: I. Die Habsburger als Vögte des Klosters Muri 173. II. Das Amt Meienberg 178.

Zusammenfassung 184. – Exkurs: Zur Genealogie der Freien von Rüegg 187. – Anhang 192.

Im Titel wurde mit Bedacht die moderne Landschaftsbezeichnung «Freiamt» gewählt, da vor 1798 das der gemeinen Herrschaft «Freie Ämter» (1425–1712 sechs-, später siebenörtige Freie Ämter, nach 1712 achtörtige Obere Freie Ämter) angehörende Amt Meienberg und das seit 1394 luzernische Amt Merenschwand Teile verschiedener Staatsgebilde waren. Landschaftlich gehörten diese beiden historischen Ämter jedoch stets eng zusammen. Die folgenden Seiten werden zeigen, dass die Räume «Meienberg» und «Merenschwand» noch im Hochmittelalter (900 bis 1250) weitgehend eine geschichtliche Einheit gebildet haben müssen.

Der Bericht ist nicht als erschöpfende Monographie über das untersuchte Gebiet gedacht; Detailangaben erfolgen nur dort, wo sie zur Beweisführung nötig sind. Zweck der Untersuchung ist die Darstellung des Herrschaftsgefüges des südlichen Freiamts im 13. und 14. Jahrhundert. In den folgenden Seiten handelt es sich somit nicht um eine «Erzählung», sondern um das dauernde Bemühen, die Fakten immer wieder von anderen Seiten her auszuleuchten, um so zu einer einigermassen gesicherten Gesamtschau zu kommen. Diese Arbeitsweise bedingt eine weitgehende Aufgliederung des Stoffes. Im Anhang sind Erklärungen weniger gebräuchlicher Ausdrücke zu finden.